I.N. 179.104

Landesmann

93 Baden bei Wien. 30. Mai 65.

Sehr geehrter Herr!

Ende März habe ich Ihrem Wunsche entsprechend Ihnen recommandirt und unter Adresse des Staatsministeriums einen Abriß meiner Lebensgeschichte gesendet. Da das geehrte Schreiben in welchem Sie jene Mittheilung verlangten, mir zugleich anzeigte daß binnen drei Wochen ein neuer Band Ihres Werkes erscheinen werde, auf dessen Vorrede Sie mich besonders aufmerksam machten, mit dem gütigen Versprechen, den erwähnten neuen Band mir senden zu wollen, seitdem aber fast drei Monate vergangen sind ohne mir Botschaft von Ihnen zu bringen: so fürchte ich dieß als Zeichen nehmen zu müssen, daß Ihnen mein Brief mit der biographischen Skizze trotz der Recommandation nicht zugekommen wäre.

Es kann mir nicht in den Sinn kommen Ihre kostbare Zeit auch nur eine Sekunde entziehen zu wollen; ich bitte daher, wenn Sie mein erwähntes Schreiben richtig erhielten, blos einen Ihrer Kanzleibeamten zu beauftragen, mir irgend ein gleichgültiges Druckpapier unter Kreuzband aber mit Ihrem Namen als Absender auf der Adresse zu senden. Das wird mich genügend beruhigen. In Hoffnung Sie dadurch nicht zu belästigen Ihr hochachtungsvoll ergebener Heinr Landesmann

WIENER STADTTRIB

BLIOTHEK